

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

13.4.1865 (No. 102)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 102.

Donnerstag den 13. April

1865.

22.

Bekanntmachung.

Nr. 8016. Materialist **J. Moog** hier beabsichtigt, in seinem in der Japanenstraße Nr. 15 gelegenen Hause eine Niederlage von Spiritus und Terpentinöl zu halten.

In Gemäßheit des Art. 10 des Gewerbegesetzes und der §§. 16 folg. der Vollzugsverordnung zu demselben bringen wir dieses Vorhaben zur öffentlichen Kenntniß, mit dem Bemerkten, daß die nähere Beschreibung des Unternehmens während 14 Tagen bei der Gemeindebehörde zur Einsicht der Betheiligten ausliegt. Etwasige Einwendungen gegen dasselbe sind binnen gleicher Frist schriftlich oder mündlich entweder vor dem Gemeinderath oder vor der diesseitigen Behörde bei Vermeidung des Ausschlusses anzubringen und zu begründen.

Karlsruhe, den 4. April 1865.

Großh. Bezirksamt.
Flad.

Blattner.

3.1.

Bekanntmachung.

Die verehrlichen Mitglieder und Freunde des **Gustav-Adolf-Vereins** werden ersucht, ihre Beiträge für das Jahr 1865 an den Ueberbringer der Einzugsliste, den diesigen Bürger und Kirchendiener Killinger, gefälligst abzugeben und den Betrag in die Liste einzutragen.

Karlsruhe, den 12. April 1865.

Das Comité des Gustav-Adolf-Vereins.

Der Vorsitzende:

Th. Roth, Kirchenrath.

Dankagung.

An milden Gaben zu Umguß von Glocken der katholischen Pfarrkirche spendeten seit dem 1. d. M.:

Ungenannte 18 fl. 40 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 3 fl. 40 fr., 3 fl. 30 fr., 1 fl. 25 fr., 23 fl. 20 fr., 1 fl., 3 fl., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 1 fl., 1 fl. 45 fr., 14 fl., 36 fr., 2 fl., 1 fl. 45 fr., 30 fr., 1 fl., 2 fl.; schriftlich sicherten zu: Schreinermeister J. Lipp 5 fl.; Hr. Schreiner L. Heß 3 fl. 30 fr.; Conrabin Hägel 25 fl.; E. F. 10 fl.; baar zahlten protestantische Bürger der alten Waldstraße mit dem Motto „Freude dieser Stadt bedeute, Friede sei ihr erst Geläute“ 17 fl. 30 fr.; 1 fl. 45 fr. mit „Friede sei ihr erst Geläute“; Hr. Schreiner Heßner nebst Frau 1 fl.; deren Kinder 24 fr.; Hr. Kl. 5 fl.; G. D. 30 fr.; V. B. 18 fr.; G. B. 30 fr.; Hr. Kammerdiener Wolf 1 fl. 30 fr.; zwei Dienstmädchen 12 fr.; S. Sch. 3 fl.; B. N. 1 fl. 45 fr.; Freiherr von Malzen 20 fl.; Herr von Montgascon 10 fl.; Hr. Direktor Mördes 7 fl.; Hr. Amtsregistrator Eisenhut 3 fl.; ein Dienstmädchen 1 fl.; Hr. Karl Mees 2 fl.; Hr. Ministerialrath Burger 5 fl.; Hr. B. Altfie 2 fl.; Hr. Kaufmann Ferd. Schneider 2 fl.; J. S. 2 fl.; Hr. Forstrath Dengler 2 fl.; Frau Zimmermeister Heß Wittwe 3 fl. 30 fr.; N. 3 fl. 30 fr.; B. H. 30 fr.; N. B. 3 fl. 30 fr.; Hr. Johann Adam Schramm 30 fr.; Hr. Hoffstädler L. Mees 2 fl.; S. M. 30 fr.; E. L. 1 fl.; Hr. Lehrer Frisch 2 fl.; Hr. Oberlieutenant Frisch 1 fl.; Hr. Bezirksförster Frisch 1 fl.; Hr. J. Hutt 1 fl. 45 fr.; D. B. 3 fl. 30 fr.; E. D. 1 fl. 45 fr.; Frau B. 2 fl.; Frau Eberlein 20 fl.; J. St. M. 1 fl.; Hr. Oberlieutenant Waizenegger 7 fl.; K. Schdt. 4 fl.; ein Dienstmote 30 fr.; Hr. Direktor Zimmer 10 fl.; J. R. 2 fl.; Hr. Oberstiftungsrath Wagner 3 fl. 30 fr.; Hr. Generalstabsarzt Dr. Siegel 7 fl.; Hr. Oberschulrath Laubis 10 fl.; Hr. Wilhelm Bauer, Gastgeber zum weißen Bären, 10 fl.; Hr. Buchbinder Feigler 1 fl.

Für diese fortgesetzte schöne Theilnahme wird verbindlichst gedankt.

Um auch Andern die Theilnahme zu erleichtern zur baldigen Erreichung des Ziels werden am hl. Charfreitage und an den hl. Ostersfesttagen an den Thüren der katholischen Pfarrkirche hier Opferebüchsen aufgestellt zu milden Gaben zum Umgusse obiger Kirchenglocken.

Karlsruhe, den 11. April 1865.

Katholische Stiftungskommission.
Gaf.

2.1. Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Eltern und Fürsorger, welche Kinder in den mit diesem Monat beginnenden neuen Kurs in die Anstalt aufnehmen lassen wollen, werden ersucht, solche der Kommission des Vorstandes am

Samstag den 13. April, Nachmittags 2 bis 3 Uhr,
in dem Lokale der Eintracht (Gartenjaal) persönlich vorzuführen.

Karlsruhe, den 12. April 1865.

Der Vorstand.

3.1. Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 19. April 1865,

Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Amalienstraße Nr. 46 folgende Fahrnisse gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Herren- und Frauenkleider, 4 vollständige Betten, Schreinwerk, namentlich 4 Kanapee, 1 Sekretär, 4 Chiffonniere, Kommode, runde und ovale Tische, Stühle, 1 Küchenschrank, Küchengeräthe, 1 Schienenherd, 2 eiserne Oefen, sowie verschiedener Hausrath.

Serrenschildt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Durlacherthorstraße Nr. 81 ist eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche nebst einem Hausgarten auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der Leopoldstraße Nr. 15.

* 21. Kronenstraße Nr. 31 ist eine Wohnung, bestehend in 3 tapezirten Zimmern nebst Alkof, Küche und den übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 103 ist im Hintergebäude eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst allen übrigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Auch kann auf Verlangen eine kleine Werkstätte dazu gegeben werden.

* Zähringerstraße Nr. 41 ist im Hintergebäude eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Antheil am Waschhaus und Holzstall auf den 23. Juli zu vermieten. Dasselbe ist auch ein kleines möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

* Auf den 23. Juli d. J. sind in der Langestraße Nr. 107 zwei Wohnungen zu vermieten: eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller u. und eine in den Hof gehende, bestehend in 1 Zimmer mit Alkof, Küche, Keller u. Näheres daselbst im dritten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 56 ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern nebst Alkof, Küche, Speicher, Keller und Holzremise, auf den 23. Juli zu vermieten.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von der verehrlichen Museums-Gesellschaft dahier erhielten wir für unsere Anstalt ein Geschenk von 30 fl., wofür herzlich dankt
Karlsruhe, den 12. April 1865.

Das Comite.

Evangelische Bezirksarmenpflege.

Von dem verehrlichen Vorstande des Museums dahier erhielten wir aus dem Glücks-Hasen beim diesjährigen Maskenballe die Liebesgabe von 15 fl., wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Der Vorstand.

Luisenhaus.

3.2. Zum Besten des Luisenhauses wird im Vorzimmer des großen Museums-Saales das Modell eines Kriegsschiffes von 50 Kanonen (8 Fuß lang), angefertigt von Herrn Schiffsbaumeister Devrient, ausgestellt werden.

Das Lokal ist in den Wochentagen Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr, des Sonntags von 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags geöffnet. Der Eintrittspreis beträgt für die Person 6 fr.

Wohnungen zu vermieten.

2. Auf 23. Juli sind im neuen Hause, Amalienstraße Nr. 91, beim Mühlburgerthor, zwei sehr elegante Wohnungen, bestehend aus einem Salon, 5 Zimmern, Küche, 2-3 tapezirten heizbaren Mansarden, 1 Kammer, Keller, Holzremise mit Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 26 im zweiten Stock.

2.1. In sehr freundlicher Stadtlage ist eine Wohnung von 6 Zimmern und 2 Alkoven sammt Zugehörde und dem Gemeinschaftsrecht des Gartenbesuches auf 23. April d. J. zu vermieten durch das öffentliche Geschäftsbureau von Ch. F. Saffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

3.1. Auf den 23. Juni ist eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehörde an eine stille Familie zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Stallung und Remise abgegeben werden. Näheres Jähringerstraße Nr. 44 über eine Stiege.

Zimmer zu vermieten.

6.6. Waldstraße Nr. 11, im Vorderhaus im zweiten Stock, ist auf den 1. Mai ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße Nr. 15 sind ein oder zwei freundliche möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten und können sogleich oder später bezogen werden. Näheres daselbst.

Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Mai an einen Herrn zu vermieten vor dem Friedrichsthor bei Frau Schollenberger.

* Zwei freundliche, gut möblirte Portierzimmer sind sogleich oder bis 1. Mai, einzeln oder zusammen, zu vermieten. Näheres Hirschstraße Nr. 25.

Bahnhofstraße, im Hoffmann'schen Garten, Hintergebäude im dritten Stock, sind bis 1. Mai zwei ineinandergehende kleine Zimmer zu vermieten. Ebendasselbst zu erfragen bei dem Miethbewohner.

Keller zu vermieten.

2.2. Der sehr geräumige Keller unter dem israelitischen Hospitale ist auf den 1. Juli d. J.,

auf Verlangen auch früher, zu vermieten. Der Keller kann jederzeit eingesehen werden, und beliebe man sich deshalb an Herrn Hospitalverwalter Herz zu wenden.

Wohnungsgejuche.

* Eine solide Frau sucht eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 10.

* 2.1. Eine auswärtige, stille Familie wünscht im mittlern Stadttheile eine freundliche Wohnung von 6-7 Zimmern und Zugehörde für das Juli-Quartal zu mieten. Anträge wollen unter Chiffre K. R. im Kontor des Tagblattes baldigst schriftlich gemacht werden.

Speicher-Gejuch.

* Ein geräumiger Speicher wird sogleich zu mieten gesucht. Näheres Blumenstraße Nr. 21.

Bermischte Nachrichten.

4.4. [Dienst Antrag.] In einem Gasthaus wird ein fleißiges reinliches, mit guten Zeugnissen versehenes Kellermädchen auf Ostern gesucht; dasselbe muß auch nähen und bügeln können. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienst Antrag.] Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und den übrigen häuslichen Geschäften vorstehen kann, findet eine Stelle: Kronenstraße Nr. 35.

* [Dienst Antrag.] Ein solides Mädchen, das in einer Wirthschaft schon etwas bewandert ist, wird in eine anständige Wirthschaft auf Ostern als Kellnerin in Dienst gesucht. Zu erfragen Jähringerstraße Nr. 57.

2.1. [Dienst Antrag.] Ein Mädchen aus guter Familie, welches Kleider machen, weisnähen und bügeln, sowie auch gut mit Kindern umgehen kann, wird als Stütze der Hausfrau gesucht. Näheres Langestraße Nr. 140 im Laden.

[Dienst Antrag.] Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen bei Frau Schollenberger vor dem Friedrichsthor.

* [Dienst Antrag.] Es wird auf Ostern in einen hiesigen Gasthof ein fleißiges Hausmädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 33.

* [Dienst Antrag.] Kronenstraße Nr. 51, im zweiten Stock, wird auf Ostern ein braves Mädchen in Dienst gesucht, das sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht. Gute Behandlung wird zugesichert.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 33.

* [Dienstgejuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch die sonstigen häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 26 eine Treppe hoch.

* [Dienstgejuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und pugen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht einen Dienst auf Ostern. Näheres zu erfragen im innern Zirkel Nr. 4 im dritten Stock.

* [Dienstgejuch.] Ein braves Mädchen, das hauptsächlich Liebe zu Kindern hat und den häuslichen Arbeiten sich gerne unterzieht, auch schön nähen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße Nr. 20a im zweiten Stock.

* [Dienstgejuch.] Ein reinliches, fleißiges Mädchen, das kochen, waschen, pugen und spinnen kann, auch sich sonst den häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf Ostern eine Stelle zu erhalten. Näheres Kasernenstraße Nr. 2.

Kapitalgejuche.

2.1. Auf ein liegenschaftliches Anwesen werden 21,000 fl. auf erste Hypothek auf Annuitäten aufzunehmen gesucht und Lusttragende wollen unter Chiffre N. 1865 ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben.

* 3.2. 4700 fl. werden gegen doppelte Versicherung in Liegenschaften auf erste Hypothek zu 5 % Zins aufzunehmen gesucht. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gasthofköchin,

eine erfahrene, kann auf Ostern d. J. oder sogleich gut placirt werden und ebenso

Kellnerinnen

in hiesige und auswärtige Bierbrauereien durch das

öffentliche Geschäftsbureau von Ch. F. Saffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Gejuch.

3.2. Einige geübte Arbeiterinnen, sowie mehrere Lehrlingmädchen finden Beschäftigung in der Blumenfabrik von

Dorn & Daumiller.

6.2. Gute Schneider, die auf Stück arbeiten, finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei Mayer Seeligmann, Ritterstraße Nr. 14.

Lehrlings-Gejuch.

2.1. Mehrere talentvolle junge Leute können unter günstigen Bedingungen bei mir in die Lehre treten, woselbst sie als Modelleure,

Eiselleure oder als Silberarbeiter eine gründliche Ausbildung erlangen können.

Karl Siebenpfeiffer, Fabrikant, Villa Kaufmann.

Verloren.

* Eine Saararmpfange mit goldenem Schlosse wurde von der Duerstraße bis zur Zähringerstraße verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Duerstraße Nr. 27 im zweiten Stock gegen gute Belohnung abzugeben.

Gefunden.

Ein grau und weiß gebämter, mit Seide gefütterter Pelzfragen wurde am 1. d. M. auf der Gemartung Aue, auf dem Weg von Wolfartsweyer nach Karlsruhe, aufgefunden. Der rechtliche sich auszuweisende Eigentümer wolle sich im Kontor des Tagblattes melden.

Hausverkauf.

3.1. Ein gut erhaltenes, sehr einträgliches Haus in der Langenstraße mit entsprechenden Räumlichkeiten für gewerbliche Geschäfte ist zu verkaufen. Näheres bei F. Bachmann, innerer Zirkel Nr. 10.

Chaiseverkauf.

2.1. Eine Chaise (Jagdwagen) zum Ein- und Zweispännigfahren mit Glasverdeck ist billig zu verkaufen. Näheres Schützenstraße Nr. 1 bei Steinbaurmeister K. Luz.

Verkaufsanzeigen.

* 2.2. Ein noch gut erhaltener Flügel ist wegen Mangel an Raum ganz billig zu verkaufen: Adlerstraße Nr. 40 eine Treppe hoch.

* Ein schöner schwarzer Rock ist zu verkaufen: Et der Herren- u. Langestraße Nr. 175 eine Stiege hoch.

Schienen-Herd.

ein noch gut erhaltener, sammt Rohr und Rammin-Verschluß ist billigt zu verkaufen: Langestraße Nr. 203 im zweiten Stock.

Für Liebhaber von Hunden!

* 5 Stück ächte spanische Zwerg-Hündchen, 1/4 Jahre alt, sind zu verkaufen. Es sind bis jetzt die einzigen dieser Art in Deutschland; sie erreichen eine Höhe von 7 Zoll u. eine Länge von 10 Zoll. Dieselben haben ein schneeweißes langes gelocktes Haar von einer Länge von 7 bis 8 Zoll. Zu erfragen in Ettlingen im Gasthaus zur Traube.

Hauskaufgesuch.

* Es wird ein Haus mittlerer Größe in einer gangbaren Lage unter annehmbaren Bedingungen zu kaufen gesucht. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Kaufgesuch.

2.1. Ein Paar steinerne Gartenthorpfosten oder steinerne Säulen, von im Ganzen 9 bis 10 Fuß lang, werden zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 136.

Wirthschaftspachtgesuch.

* Es wird eine gangbare Wirthschaft auf den 23. Juli oder später zu pachten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

2.2. C. Arleth, Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt die auf morgen erwartenden — gewässerten Laberdan, —

ganz frische Schellfische, engl. Austern, ger. Rheinlachs, ächt russ. Kaviar, Straßburger Gänseleberpasteten, Bäckinge, schönes franz. Geflügel, Ochsenmaulsalat, sowie wieder:

feines Export-Bier von Bichorr, Lauter-Bier von Sedlmayr, und ächt engl. Porterbier und Ale &c., Münchener Spatenbräu in Flaschen, wie in Drig-Faß billig.

3.3. Frischgewässerte Stockfische und Laberdan empfiehlt

C. Däschner.

Frischgewässerte Stockfische,

von bekannter vorzüglicher Güte sind von heute an bis zum Charfreitage zu haben bei

Friedr. Maisch, Ludwigsplatz Nr. 55b. Max Maisch,

4.4. Durlacherthorstraße Nr. 46.

Frisch gewässerte Stockfische sind im Haus wie auf dem Markte zu haben bei

F. Weiß Wittwe, kleine Herrenstraße Nr. 16.

Bamberger Zwetschgen,

sehr süß, zu 8 fr. per Pfund, gerollte Gerste und Reis zu 8, 10 und 12 fr., Kernengries, Sago, ächten Tapioca, Arrow-Root, ächte neap. Maccaroni, Nudeln, feinstes Kunstmehl, grüne Kernen,

kleine weiße Bohnen, Linsen und Erbsen zu 4 fr. per Pfund, gespaltene Erbsen 6 fr. und geschälte Golderböhen 8 fr. per Pfund, Eier-nudeln, bei Ristichen von 25 Pfund zu 16 fl. per Centner,

frisches Alpenbutter-schmalz, feinstes amerik. Speise-Schweine-schmalz,

sämmtliches in vorzüglicher Dualität und gut-fachender Waare empfiehlt

Louis Steurer, am Spitalplatz.

3.3. Fromage de Brie,

Spundenkäse, Rocquefort, Münster-, holl. Edamer, Parmesan-, grünen Kräuter-, Emmenthaler, Limburger und Rahmkäs, westphäl. Schinken,

Pyoner, Salami-, Braunschweiger, Göttinger, Frankfurter Brat- und Leberwurst, Münchener Spatenbräu im Faß und in einzelnen Flaschen empfiehlt

C. Däschner.

6.1. Ankündigung.

Bei dem Unterzeichneten werden Kapitalaufnahmen und Kapitalanlagen in jeder Größe, Ankauf und Verkauf von Häusern, Gütern, Fahrnissen und Forderungen, alle Rechnungs- und andere Geschäfte, Feuer- und Lebensversicherungen, Vermögensverwaltungen pünktlich und mit Verschwiegenheit besorgt.

Die Wohnung ist in der Steinstraße Nr. 23, am Spitalplatz.

Agentur und Geschäftsbureau S. Meyer, Notar a. D.

2.2. Neue türk. Pflaumen, Bamberger Zwetschgen, geschälte Äpfel und Birnen, Kirschen, Heidelbeere, ächt ital. Maccaroni, Gemüs- und Suppen-Nudeln, alten Parmesankäs &c. empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Bunsch-Essenzen.

13.13. Mein Lager feiner Bunschessenzen (eigenes Fabrikat) empfehle ich unter billigt gestellten Preisen zur geneigten Abnahme bestens.

Wiederverkäufern bei Abnahme größeren Quantums entsprechenden Rabatt.

Th. Compter, Hofconditor.

Champagner

2.1. von Gust. Gibert in Reims in 1/4 Flaschen 2 fl. 12 fr., 1/2 Flasche 1 fl. 12 fr., H. Mumm in Reims 1/4 Flasche 2 fl. 30 fr., 1/2 Flasche 1 fl. 18 fr., E. Cliquot in Reims 1/4 Flasche 2 fl. 42 fr., 3 fl., 1/2 Flasche 1 fl. 30 fr., Silligmüller in Würzburg 1/4 Flasche 1 fl. 45 fr., 1/2 Flasche 57 fr., Malaga, Madeira, Sherry, Muscatwein, Bordeaux St. Julien, Marktgräser à 30, 36, 48 fr. per Flasche, Deidesheimer à 42, 48, 54 fr. und 1 fl. per Flasche verkauft

Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

3.1. Frühlings-Fächer.

Das Neueste in Wiener Holz-fächer,

bemalt und unbemalt, ist so eben eingetroffen bei

Chr. Weise & Comp.

Pariser Blumen

sind in schöner Auswahl eingetroffen bei Sophie Seiler Wwe., Langestraße Nr. 197.

Gartengeräthe,

eiserne und hölzerne, zum Gebrauche für Kinder, empfiehlt

F. W. Kölig Wittwe,

2.2. Langestraße Nr. 175 b.

12.2. **Gefrorenes**
in verschiedenen Sorten kann nun wieder täglich in meinen Lokalitäten genossen werden, wie auch dasselbe auf Verlangen in Portionen außer dem Hause verabreicht wird.

Th. Compter, Hofkonditor.

Recht russischen Tafelsenf
von ausgezeichnet feinem Geschmack empfiehlt

3.3. **Louis Rein**,
Eck der Jähringer- und Lammstraße.

2.2. **Griechischen Tabak**
für **Cigarretten**

empfiehlt
C. Saagel, Großh. Hoflieferant.

Wollene Bett-Decken
„ **Bügel-Decken**,
„ **Wickel-Decken**,
4½ Ellen breite **Rockflanelle**
in **weiss** sowie **hochroth**
empfiehlt 4.3.
Wilh. Himmelheber,
Leinewarenlager und Wäschefabrik.

Osterhasen, Ostereier

und sonstige zu Ostergeschenken sich eignende Spielwaaren in schönster Auswahl bei

2.2. **F. W. Kölig Wittwe**,
Langestraße Nr. 175b.

12.11. Das große
Strohbutlager

von
Dessart & Bernauer

ist auf das Vollständigste assortirt; Strohhüte zum Waschen, Färben und Fäçonniren werden angenommen.

* **Strohhüte**
alle Sorten billigt bei
M. Diezel, Karlsstraße Nr. 6.
Strohhüte zum Waschen, Färben und Aendern werden schnell und pünktlich besorgt.

Naphtha

wäscht die Handschuhe auf's Schönste und geruchlos und die Flecken aus den verschiedensten Stoffen. Acht bei

Sophie Zeiler Wittwe,
Langestraße Nr. 197.

Anzeige.
22.2. Für die Naturbleiche in **Kandern** nehme ich auch dieses Jahr wieder Leinwand zur Besorgung an unter Zusicherung ganz guter Bedienung.

Christian Riempy,
neue Kronenstraße Nr. 23.

4.4. **Französische**
Suttbänder

im neuesten Geschmack
bei **C. Th. Kohn**.

2.1. **Gartenmesser**,
Oculir- und Beredlungsmesser,
Baum-Scheeren und Sägen,
Neb-Scheeren und Hippen,
Hecken- und Raupen-Scheeren
und andere Gartengeräthe
von Gebr. Dittmar in Heilbronn bei
C. Saagel, Großh. Hoflieferant.

2.2. **Neze**
und
Nez-Garnituren
empfiehlt in neuer Sendung
Friedrich Wirth,
Nachfolger von **C. H. Korn**.

Damen- und Anabengürtel

in Leder und Gummi empfiehlt
F. W. Kölig Wittwe,
2.2. Langestraße Nr. 175b.

Georg Bilger, Tapezier,
vorderer Zirkel Nr. 10 parterre,
empfiehlt eine Auswahl fertiger Möbel,
übernimmt Zimmer zu tapezieren, sowie
vorkommende Reparaturen und sichert in
allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten
reelle Bedienung zu. 6.2.

Ausverkauf

Zu Oster-Geschenken

empfehlend, sind zum Ausverkauf: Theaterperspektive, Fernröhren, Mikroskope, Brillen aller Art, Lorgnetten, Reizzeuge, sowie die verschiedensten mechanischen u. optischen Gegenstände unter sehr herabgesetzten Preisen ausgesetzt.

2.2. **N. Bürklin**,
Mechaniker und Optiker.

Ausverkauf

Herren-Halsbinden,

das Neueste, empfehlen
F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,
3.3. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

3.1. **Eiserne Kochherde.**

Die Unterzeichneten empfehlen sich im Anfertigen von eisernen Kochherden für Holz- und Steinkohlenfeuerung zu billigen Preisen. Es stehen mehrere Sorten zur gefälligen Einsicht bereit.

Bender & Schnerr,
Durlacherthorstraße Nr. 31.

3.1. Die beliebtesten
mikroskopischen Bilder,
Stereoskopbilder, Stereoskopkasten sind stets
billigt zu haben bei
Alb. Glock & Comp.

Patent-Glanzstärke, feinste,
in Paketen, feinstes **Waschblau** in
Kugeln, sowie **Blaupapier** empfiehlt
2.2. **C. Saagel**, Großh. Hoflieferant.

2.2. Erbsen, Linsen, Bohnen, Vogelfutter
in 6 Sorten und gemischt, Hübnerrutter, Fut-
termehl und Kleien bei
C. Lath, Herrenstraße Nr. 6.

Leinene Kragen,

3.3. sowie
Stulpen
in Leinen, Tüll, Moll und Seide
empfiehlt in bester Auswahl
Friedrich Wirth,
Nachfolger von **C. H. Korn**.

Uracher Bleiche.

Für diese allgemein beliebte unschädliche
Naturbleiche übernehme ich auch dieses Jahr
wieder die Einsammlung von Leinwand und
Gebild unter Versicherung bester Bedienung.

A. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
3.1. Eingang Lammstraße.

* **Möbel-Anzeige.**
Wegen Wohnungsveränderung verkaufe ich
fortwährend: Chiffonnières, Kästen, worunter
ein großer Glaskasten, Rohr- und Strohfessel,
Kanapees, Eckstühlen, Peitladen mit und ohne
Rost, Betten, Matrazen, schöne neue Bett-
federn und sonstige Gegenstände zu den äußerst
billigen Preisen.
E. Jung Wittwe, Langestraße Nr. 119.

32
Empfehlung.
 Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß in seinem Geschäft, wie seit 22 Jahren, Grabmonumente aller Art in Sandstein, Marmor und Granit verfertigt werden und sichert bei solider Arbeit die billigsten Preise zu.
 Um geneigten Zuspruch bittet
L. Klammer, Steinhauermeister,
 Langestraße Nr. 9.

Bleich-Anzeige.
 Auch dieses Jahr nehme ich wieder Leinwand und Garn zur Besorgung auf die so sehr beliebte Naturbleiche in Zell im Wiesenthal an, und bemerke aus Auftrag des Eigentümers, daß er für allenfallsige Beschädigung (mit Ausnahme von Wetterschaden) Garantie leistet.

12.3. **Wilh. Hofmann**,
 Karl-Friedrichstraße Nr. 17.
 2.2. Auf bevorstehende Feiertage empfehle ich:

**Rhein-Salm,
 Hecht und
 Karpfen,**
 sowie verschiedene geringere Sorten Fische.
Richard Haas,
 Fischhandlung.

Anzeige.
 * Unterzeichneter ist nun im Besitze eines Möbel-Transportwagens und empfiehlt sich daher unter Zusicherung billiger und gewissenhafter Bedienung zum Transporte von Möbeln bei Ein- und Auszügen.
Jakob Weber,
 Kasernenstraße Nr. 2.

Schuberg's Gartenhalle.
 Heute Donnerstag
Concert
 gegeben von
Signor Giovanni Ceruti,
 Violinist vom Conservatorium zu Mailand,
 und
Signora Antoinette Ceruti,
 Sopran-Sängerin aus Mailand.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 NB. Mit neuem Programm.

* **Mühlburg. Anzeige.**
 Auf die Feiertage empfiehlt gebackene Fische
Ernst Wittwe, zum Sternen.

* **Durlach.**
Lagerbier
 wird heute bei Unterzeichnetem verzapft.
L. Weisfinger, zur Krone.

6.6. **Lokalveränderung.**
 Unterzeichneter zeigt seinen verehrten Kunden und Gönnern ergebenst an, daß er seine bisherige Werkstätte bei Herrn Chr. Heidt verlassen, und **Blumenstraße Nr. 8**, eingezogen ist. Derselbe empfiehlt sich in Anfertigung
eiserner Kochherde
 neuester Art,
 sowie in allen übrigen **Schlosserarbeiten** bestens.
 Karlsruhe, den 1. April 1865.
Wilh. Marquardt, Schlossermeister.

4.3. Die Eröffnung meiner
Ostern-Ausstellung
 zeige ich hiemit empfehlend an und lade zum Besuch derselben ergebenst ein.
HEINRICH FELLMETH,
 Hoflieferant.

Meine
Oster-Ausstellung
 in mannigfaltigen **Chocolade-, Conserve-, Caramel- und Traganth-** Gegenständen, sowie **Oster-Kämmen** von **Biscuit-** und feiner **Angelhupf-** Masse empfehle hiemit bestens.
W. Ebersberger, Conditior,
 kleine Herrenstraße Nr. 20.

3.2. **Oster - Ausstellung.**
 Meine auf das Reichhaltigste ausgestattete **Oster-Ausstellung** ist eröffnet und lade ich zu deren Besuch ganz ergebenst ein.
Fr. Gerwig, Conditior,
 Eck der Lamm- und Jähringerstraße.

4.3. **Die Wäschefabrik**
 von
Wilh. Himmelheber
 empfiehlt die **neuesten Muster** in **farbigen Herrenhemden-Stoffen**, worauf Bestellungen für Anfertigung von Hemden in kürzester Zeit ausgeführt werden.

3.3. **Anzeige und Empfehlung.**
Handfeuersprizen in ovaler Büttensform, für einen Mann leicht tragbar, mit messingenen gegossenen Cylindern und metallenen Druckkolben,
Sapp-Pumpen in allen Größen,
Water-Closets
 empfiehlt in schöner Auswahl und zu den billigsten Preisen
A. Maverte, Hof-Blechner,
 alte Herrenstraße Nr. 8.

Amalienbad Durlach.

2.1. Auf bevorstehende Ofter-Feiertage empfiehlt sich Unterzeichneter mit allen Sorten Speisen und Getränken, insbesondere mit dem so sehr beliebten Kartoffelbrot, gebadenen Rheinischen und Backwerk. Oftermontag findet **Tanzmusik** statt.
K. Weis.

Literarische Anzeigen.

2.1. Im Verlage von Friedrich Gutsch in Karlsruhe ist so eben erschienen: Aus dem Leben des **Dr. Aloys Henhöfer**, weiland römischen Priesters, späteren evangelischen Pfarrers zu Spöck und Stafforth.

Ein Beitrag zur Geschichte des religiösen Lebens in der evang. Landeskirche Badens seit den letzten 40 Jahren. Von **Emil Frommel**, früherem evangel. Stadtpfarrer zu Karlsruhe, jetzigem Pfarrer zu Barmen. Mit dem Portrait Henhöfers. 31 Druckbogen 8°. Subscriptionspreis broschirt 1 fl. 45 kr. Ladenpreis im Buchhandel 2 fl. 12 kr.

Den verehrlichen Herren Subscribenten auf dieses Werk wird zugleich bemerkt, daß die Versendungen der Reihenfolge nach bereits begonnen haben.

Todesanzeige.

Von dem heute Nachmittag 3 Uhr erfolgten Hinscheiden meines lieben Schwagers, des Rastetenbäders **Karl Fischer**, setze ich seine Freunde und Bekannte in Kenntniß.
Karlsruhe, den 11. April 1865.
Wilhelm Hofmann, Kaufmann.

Dankjagung.

Für die so wohlthuenen Beweise der Theilnahme durch die zahlreiche, ehrenvolle Begleitung zur Ruhstätte unserer Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Katharine Große, sowie durch den erhebend. n Trauergesang sagen wir unsern innigsten Dank.
Karlsruhe, den 12. April 1865.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Leopold Große.

Dankjagung.

Für die uns in so reichlichem Maße gewordene liebevolle Theilnahme an dem herben Verluste unseres unvergesslichen Kindes **Wilhelm** sagen wir hierdurch unsern herzlichsten und tiefgefühltesten Dank.
Karlsruhe, den 11. April 1865.

Karl Schönfeld.
Luiße Schönfeld.

Lebewohl!

* Bei meiner Abreise von Karlsruhe sage ich meinen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl!
L. Naber.

Gewerbeverein.

3.1. Des vorzunehmenden Sturzes der Bibliothek wegen bitten wir, die ausgeliehenen Bücher längstens bis Mittwoch den 19. April bei dem Vorstand, Herrenstraße Nr. 22, abzugeben.
Der Ausschuß.

Pariser Glacé-Handschuhe,

beste Qualität, empfehlen

Friedr. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,
48.38. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

Wiener Glacé-Handschuhe

empfehl

C. Markstahler,
4.3. Waldstraße Nr. 18.

Empfehlung.

Zur Aufbewahrung aller Arten **Velz- und Wollwaaren** über den Sommer empfiehlt sich bestens.

S. Stütz, Kürschner,
3.2. Langestraße Nr. 54.

12.4.

Strohhut-Fabrik

von **H. Orens** hier
(Herrenstraße Nr. 44).

Hiermit empfehle ich alle Sorten der modernsten „**Damen-, Herren- und Kinder-Hüte**“ zu billigsten Preisen, ebenso halte ich meine **Strohhut-Bleiche** zc. — bestens empfohlen.

Beachtenswerthe Anzeige!

Hiermit mache ich die ergebnste Anzeige, daß ich von heute an in meinem neu erbauten Saale gegen den Erbprinzen Garten eine **Restauration**, verbunden mit reinen guten **Oberländer Weinen** jeder Qualität, sowie einem vorzüglichen Stoff **Bier** eröffnet habe, welches einer verehrlichen Einwohnerschaft bestens empfiehlt:

3.2. **F. Lipp**, zur goldenen Waage.

2.2.

Philharmonischer Verein.

Freitag den 14. April findet für die **Mitglieder** unseres Vereins das vierte Konzert im Saale der Gesellschaft Eintracht statt.
Zur Aufführung kommt die

Matthäus-Passion

von **Joh. Seb. Bach.**

Nichtmitgliedern ist der Besuch des Konzerts gegen Lösung einer Eintrittskarte, welche zu 1 fl., sowie der Text der Gesänge zu 6 kr. in den Musikalienhandlungen von **Bielefeld und Frey** und Abends beim Eingang in den Saal zu haben sind, gestattet.
Für **Fremde** ist eine kleine Anzahl Sperrsitze zu 1 fl. 45 kr. vorbehalten.
Vor dem Zutritt **Unberechtigter** müssen wir ernstlich warnen.
Anfang 6 Uhr. Saal-Eröffnung 3 Uhr. Ende 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

| 8. April | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|-----------|------|-----------|
| 6 U. Morg. | + 5 | 28" — | Df | hell |
| 12 " Mitt. | + 16 | 28" 1" | " | " |
| 6 " Abds. | + 15 | 28" 1" | " | " |
| 9. April | | | | |
| 6 U. Morg. | + 4½ | 28" ¼" | Df | hell |
| 12 " Mitt. | + 16½ | 28" 1" | " | " |
| 6 " Abds. | + 15 | 28" 1" | " | " |

Sterbfälle: Anzeige.

12. April. Karl Otto, alt 20 Tage, Vater Kocher Schneider.
12. " Wilhelm, alt 4 Monate 11 Tage, Vater Stalloffiziant Gau.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde
Getauft:

5. April. Emil Georg Adolph, Vater Louis Wagner, Kaufmann.
9. " Karoline Margarethe, Vater Georg Michael Korn, Wagenwärter.
9. " Julius, Vater Anton Friedrich, Stüchwerker.
9. " Sophie Friederike Luise Barbara, Vater Jakob Schuster, Kutscher.
9. " Karl Ludwig Gustav, Vater Eduard Wenz, Schiffseher.
9. " Robert Joseph Leopold, Vater Leopold Wed. Tapezier.
9. " Wilhelmine Johanne Albertine und Josephine Karoline (Zwillinge), Vater Anton Beaulmel, Feilenfabrikant.

Getraut:

6. April. Jakob Friedrich Schumacher, Bahnarbeiter hier, Bürger in Wolfartsweier, mit Rosine Walschburger von Wolfartsweier.
8. " Clemens von Voigt-Mohr, königl. preuß. Lieutenant und Adjutant, mit Marie Gräfin von Sponck von hier.
8. " Johann Karl Jakob Kendrick, Mauermeister und Bürger, mit Luise Kast von Bernsbach.

Zu Ostergeschenken

empfehle ich: **Hölzerne Eier** zum Dessern, **Spiele im Freien**, **Bücher-ränzchen**, allerlei neue **Körbchen**, **Hasen**, **Schäschen**, **Gartengeräthe** u. s. w.

Kinderwägen von 5 fl. bis 24 fl.

Wagenkörbe und **Wagengestelle**, sehr billig.

3.1. **F. Wilhelm Döring.**

2.1. **Zur Nachricht.**

Für das **Ruhrer Kohlenlager** von **J. Schweizer** vor dem **Stt-lingerthor** ist die erwartete **Schiffsladung Ruhrkohlen** bester **Qualität direkt von der Ruhr** in **Maxau** angekommen und werden solche in **Wagenladungen** von mindestens **30 Centnern** vom **18. bis 25. d. Mts.** zu ent-sprechend billigen Preisen abgegeben.

Ruhrkohlen.

2.1. Für Rechnung des Herrn **C. Nicolai** in **Mainz** treffen in wenigen Tagen in **Maxau** Ruhrkohlen von bester Qualität ein, welche zu billigem Preise durch mich verkauft werden.

Adolf Kömhildt.

3.1. **Mühlburg.**

Für die jetzige **Saison** empfehle ich garnirte **Hüte**, **Coiffuren** und alle in mein Fach einschlagende **Ar-tikel**, und sichere billige und prompte **Bedienung** zu.
Lina Wahl.

Fenster-Rouleaux

in den neuesten Mustern habe ich soeben in reichster Auswahl erhalten, was hier-mit unter **Zusicherung** der billigsten Preise ergebenst anzeige.

Heinrich Lang,

175, Eck der Herren- und Langestraße.

3.1.

Johann Kiefer,
Schreinermeister,

Eck der Amalien- und Leopoldstraße Nr. 71,

empfehle hiermit sein mit großer Auswahl solid gefertigter **Rußbaum-Möbeln** ver-sehene**s Möbel-Magazin**, als:

Chiffonniere, **Bücher- und Spiegelschränke**, **Herren- und Damenschreibtische**, **große und kleine Kommode**, **Waschkommode**, verschiedene ovale, viereckige und runde **Tische**, sowie **Näh-, Zusammenleg-, Nacht- und Waschtische**, **Bettstellen** mit **Kost** und **Matrassen**, **Kinderbettstellen**, **Leibstühle**, **Kohr- und Strohsessel**, **Bretter-, Lehn- und Gartenstühle** für **Wirthschaften**, **große und kleine Garderobekästen**, **Küchen-schränke** zc.

Alte **Kohr- und Strohsessel** werden gut geflochten, sowie überhaupt **solide Ar-beit** und **billige Bedienung** zugesichert wird.

Musverkauf von Corsetten

3.3. bei
C. Grosse Wittwe & Sohn.

Das Modernste in
Pariser
Blumen u. Federn
in größter Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen
E. Markstahler,
vormals Miraur,
Waldstraße Nr. 18.

6.2.

10.5. Arbeiterbildungsverein.

Nachdem der hiesige Arbeiterbildungsverein die Ueberzeugung gewonnen, daß wenn er seinen Zweck ernstlich erstreben und eine gedeihliche Wirksamkeit entfalten will, der Besitz eines eigenen Hauses unbedingt nöthig ist, deshalb einen Neubau beschloßen und bereits einen Bauplatz vor dem Ettlingerthor und die zum Abbruch vertheilte Alterthumshalle erworben hat, handelt es sich jetzt um Aufbringung und Beschaffung der Mittel. Abgesehen von einer außerordentlichen Bausteuer, welche sich die Mitglieder auferlegt, und von freiwilligen, verhältnißmäßig nicht unansehnlichen Beiträgen haben sich die Arbeiter der verschiedenen Handwerke verpflichtet, Arbeiten zu fertigen, welche durch Auspielung verwerthet und zum Baukapital verwendet werden sollen. Von andern Mitgliedern und Freunden des Vereins sind Werthgaben zu demselben Zwecke in Aussicht gestellt.

Dieserigen, welche auf diese Weise den Verein zu unterstützen geneigt sind, werden höflichst ersucht, ihre Gaben an den Rechner, Herrn Peiry, Goldarbeiter, und Herrn Kaufmann Rothweiler, Kronenstraße, gefälligst abzugeben. Die Auspielung wird im Laufe des künftigen Monats mit Genehmigung des Groß. Ministeriums des Innern stattfinden.

Karlsruhe, den 3. März 1865.

Der Vorstand.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Weller, Kfm. v. München.
Weil, Kfm. v. Zürich.
Deutscher Hof. Hauzinger, Kaufm. v. Landau.
Englischer Hof. Rothamer v. Baden. Wasser-
mann u. Bächle, Kaufm. v. Mannheim. Freiberger v.
Gemmingen v. Kaffatt.
Erbringen. Basler, Oberingenieur v. Ludwigs-
hafen. Paderberg, Kfm. v. Leipzig. Graf v. Was a
Ungarn. Meyer m. Frau v. Mannheim. Colofens,
Gastwirth v. Eoden. Schneider, Fabr. v. Pforzheim.
Hohenemser, Bank v. Mannheim. Korster, Rent. a
England. Hunter, Rent v. London. Frau v. Camugi
u. Artaria m. Tochter v. Mannheim. Guinand und
Klipfel m. Frauen v. Neustadt. Fr. Friz v. Dürk-
heim. Kranzführer v. Neustadt. Müller, Fabr. v.
Pforzheim. Brach, Tonkünstler von Wien. Bäcker,
Direktor m. Frau v. Ludwigshafen.
Goldener Adler. Haug, Geometer v. Eretten.
Lhret, Koch v. Wiesbaden. Odenheimer, Kaufm. v.
Heilbronn. Walter, Kfm. v. Mannheim. Grether,
Stud. v. Freiburg. Gerich, Dr. phil. v. Weinheim.
Kimmuth, Buchhalter v. Dürkheim.
Goldener Karpfen. Bauff, Fabr. v. Ostersheim.
Goldenes Lamm. Gerber, Kfm. v. Schönau.
Hofmann, Arzt v. Straßburg. Hofmann, Kaufm.

v. Hanau. Link, Gastwirth von Forchheim. Matt,
Fabr. v. Mühlhausen.
Goldenes Schiff. Bodenheimer, Rab.-Cand. v.
Niederhochstadt. Groß, Kfm. v. Sulz.
Goldene Traube. Fas, Kaufm. v. Cornweiler.
Grüner Hof. v. Stollberg m. Fam. v. Wien.
Bäumler, Professor mit 12 Schülern u. Baurath v.
Stuttgart. Ruchs, Professor v. Heidelberg. Hausch,
Kfm. v. Stuttgart.
Hôtel Große. Porzelt, Kfm. v. Köln. Prinz
Toubekloy v. Moskau. Rindschädler, Direktor mit
Fam. v. Basel. Loufig u. Kuhn, Kfl. v. Landau. Kai-
ser m. Frau v. Heidelberg. Eder, Hofrath v. Freiburg.
Rassauer Hof. Kagenstein, Kaufm. v. Gassel.
Neter, Kfm. v. Göttingen. Weil, Kfm. v. Steins-
furt. Weis, Kfm. v. Ingelheim.
Prinz Max. Dr. Bergopari v. Dornat in Polen.
Schmitt, Fabr. m. Frau Pforzheim. Sticker, Fabr.
v. Boden in der Schweiz. Heilbronner, Kfm. v. Göttingen.
Römischer Kaiser. Deiron, Kfm. v. Billeneuf.
Platz, Kfm. v. Göttingen. Broon, Kaufm. v. Hamburg.
Strobel, Hofrath v. Braunschweig.
Rothes Haus Lang. Kreisgerichtsrath v. Freiburg.
Dr. Strauß v. Lörrach. Reuter, Geometer v. Sickingen.
Seufert, Buchhalter von Riegel. Frau Maier mit
Tochter v. Stuttgart. Hirtz, Apotheker v. Freiburg.
Weigel, Kfm. m. Tochter v. Rheingabern. Krumeig,
Fabr. v. Nomsbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Uhr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Waldhorn. Spiegelthal, Kaufm. v. Stuttgart.
Weiser Bär. Schiener, Professor v. Bruchsal.
Fugel, Organist v. Zweibrücken. Stempel, Einnehmer
v. Riedt. Käch, Stud. v. Marbach. Weisenstein,
Kfm. v. Heilbronn. Uebe, Kfm. v. Eberbach. Waga-
ner, Amtmann v. Lörrach. Kubinger, Pfarrer v. Speyer.

Gottesdienst — 13. — 17. April.

Am Gründonnerstag.
Schloßkirche, (Abendmahl):
Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Nachm.: Hr. Stadtpfarrer Längin.
Stadtkirche, (Abendmahl):
Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth. Vorbereitung.
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Zimmer-
mann.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.
Pfundehauskirche, (Abendmahl): Vorm. 9 Uhr.
Dionysienhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger
Külpmann.
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin.
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.

Am Karfreitag.
Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Hofprediger Doll.
Nachm.: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Vikarius Helbing.
(Abendmahl): Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm.: Hr. Stadtpfarrer Längin.
Kleine Kirche, (Abendmahl):
Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Längin.
Pfundehauskirche, Vorm. 11 Uhr.
Dionysienhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger
Fleischhacker.
Schlosskirche. On Good Friday at 11½ in the morning.

Am Ostersonntag.
Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Prälat Holzmann.
Stadtkirche, (Abendmahl):
Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Nachm.: Hr. Vikarius Helbing.
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpf. Längin.
Militär-Gottesdienst:
Stadtkirche, (Abendmahl):
Vorm. 7 Uhr: Hr. Oberschulrath Armbruster.
Dionysienhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Stadtpf.
Zimmermann.
Schlosskirche. On Easter Sunday at 11½ in the morning
with the Holy Communion.

Am Ostermontag.
Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zittel.
Stadtkirche, (Gehfirmatten und Abendmahl):
Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.
Kleine Kirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Zim-
mermann.
Dionysienhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger
Külpmann.